



Governorbrief Februar 2010

Liebe Präsidentinnen, Liebe Präsidenten
Liebe Mitrotarierinnen, Liebe Mitrotarier
Liebe Rotaracterinnen, Liebe Rotaracter
Liebe Inner Wheelerinnen

Monat der Weltverständigung

Die rotarische Bewegung kennt eine ganze Reihe von Programmen, die der Weltverständigung dienen. Eines dieser Programme, das mir besonders am Herzen liegt, ist der Studiengruppenaustausch GSE: Kleine Teams junger Berufstätiger zwischen 25 und 35 Jahren haben die Möglichkeit, sich mit ausländischen Berufskollegen über ihre Fachgebiete auszutauschen und dabei ein fremdes Land kennenzulernen. Besuch und Gegenbesuch erstrecken sich jeweils über vier bis sechs Wochen. Im laufenden Rotaryjahr wird ein GSE-Austausch zwischen unserem Distrikt und dem Distrikt 3140 aus Indien durchgeführt. In diesen Tagen landet unser GSE-Team in Mumbai. Der Gastgeber-Distrikt setzt sich aus 104 Clubs aus Mumbai und Umgebung zusammen. Ich werde im Februar Gelegenheit haben, auf einer Reise nach Mumbai auch unser GSE-Team zu besuchen und es an der Distriktskonferenz des Distriktes Mumbai vorzustellen. Das indische GSE-Team wird Ende Mai zum Gegenbesuch in die Schweiz fliegen. Ich bin überzeugt, dass unser Distrikt mit diesem Programm einen substantziellen Beitrag zum rotarischen Ideal der Weltverständigung leistet.

Auch die humanitären Anstrengungen der Rotary Foundation sind Ausdruck der Weltverständigung! Ein eindrückliches Beispiel ist der Kampf gegen Polio. Ich erinnere Sie daran, dass sich Rotary verpflichtet hat, bis 30.6.2012 200 Millionen für die Kampagne gegen Polio zu spenden. Ich bitte alle Clubs, sich auch in diesem Jahr mit einem angemessenen Beitrag am Kampf gegen die Kinderlähmung zu beteiligen und, im Monat der Weltverständigung, auch ihre zu Beginn dieses Rotaryjahres in Aussicht gestellten Beträge in den Annual Programs Fund APF zu überweisen (für die Bankverbindungen bitte Jahrbuch Seite 11 beachten).

Die finanzielle Situation der Rotary Foundation gibt viel zu reden. PDG Andres Ludwig, der Vorsitzende unseres Rotary Foundation Committees, hat ein ausführliches Papier geschrieben mit dem Titel „Information über die finanzielle Lage der Rotary Foundation“, das diesem Brief beigelegt ist. Sie kann auch im Internet unter www.distrikt1980.ch (Foundation) abgerufen werden. Zusammenfassend schreibt DRFCC Ludwig:

„Die jährlichen Spenden der Clubs in den Annual Program Fund werden drei Jahre lang investiert, bevor sie als Zuwendungen für die Humanitären und Bildungs-Programme eingesetzt werden. Mit dem „Vermögenserfolg“ (= Zinsen / Dividenden plus Wertzuwachs bzw. –verlust der Kapitalanlagen) dieser Investitionen konnten in der Vergangenheit die Aufwendungen der Rotary Foundation bezahlt werden. Da das Vermögen infolge der Finanzkrise deutlich geschrumpft ist – es umfasst aber immer noch die Spenden von drei Jahren – und da deshalb der „Vermögenserfolg“ zurzeit die Aufwendungen der Foundation nicht mehr voll deckt, hat die Foundation die Programm-Zuwendungen, vor allem die Matching Grants, reduziert. Wenn die verfügbaren Matching Grants aufgebraucht sind, können im Sinne einer provisorischen Lösung Humanitäre Projekte mit District Designated Funds – diese sind von den finanziellen Einbussen nicht betroffen – unterstützt werden.

Bitte vergessen Sie nicht die Governorbriefe an alle Ihre Mitglieder weiter zu leiten!

Die Finanzkrise hat nicht nur die Rotary Foundation, sondern auch viele andere getroffen. Die Erholung der Finanzmärkte hat zur Entschärfung der Situation beigetragen. Dennoch geht die Foundation in verschiedener Hinsicht über die Bücher, so auch bezüglich der Investitionspolitik. Sie wird die momentanen finanziellen Schwierigkeiten meistern, und sie leistet nach wie vor gute und unverzichtbare Arbeit in der Unterstützung der Anstrengungen von Rotary International, der Distrikte und der Clubs, die Lebensbedingungen vor allem in wenig entwickelten Ländern zu verbessern sowie die Völkerverständigung und den Frieden in der Welt zu fördern.“

Personelles

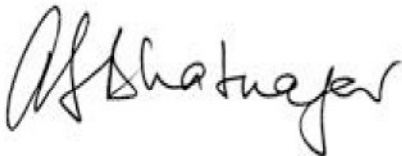
Auf den 1.1.2010 gab es personelle Änderungen:

- DGN Rocco Olgiati, RC Lugano Lago, übergab Rot. Francesco Beretta Piccoli, RC Lugano, das Amt des Governor Assistant für den Kanton Tessin.
- Rot. Francesco Beretta Piccoli, RC Lugano, übergab PDG Urs Herzog, RC Allschwil, das Amt des PolioPlus-Beauftragten unseres Distriktes.
- Rot. Dagobert Kuster, RC Basel-Wettstein, übergab Rot. Ursula Schöpfer, RC Allschwil, das Amt des Governor Assistant für die Kantone BS und BL.

Ich danke den scheidenden Amtsträgern für ihr grosses Engagement, und ich wünsche der Nachfolgerin und den Nachfolgern viel Freude und viel Punch in ihrer neuen Tätigkeit!

Mit freundlichen rotarischen Grüssen

Ihr Governor



Ajay Bhatnagar

Beilage 1: Information über die finanzielle Lage der Rotary Foundation (PDG Andreas Ludwig, Vorsitzender des Rotary Foundation Committee D. 1980)

Beilage 2: Anlässe 2009 / 2010



Bitte vergessen Sie nicht die Governorbriefe an alle Ihre Mitglieder weiter zu leiten!



Anlässe 2009 / 2010

(aufdatiert 15.01.10)

Im Jan/Feb 2010	Regionalkonferenzen	Distrikt Assistant Governors (AGs)
30. Januar - 27. Februar 2010	GSE CH in Mumbai, Indien D 3140	
23. Februar	106. Geburtstag Rotary - Weltfriedenstag	
12. März 2010	Presidents-elect Training Seminar, Luzern	
13. März 2010	Distriktsversammlung, Luzern	
19. April	142. Geburtstag Paul Harris	
29. Mai - 26. Juni 2010	GSE Mumbai, Indien in CH	
4./5. Juni 2010	Distriktskonferenz mit Amtsübergabe, Lenzburg	
18. Juni 2010	Distriktsgolfturnier, Lucerne Golf Club, Dietschiberg	
20.-23. Juni 2010	RI Convention Montreal, Kanada	

Administrative Termine für die Clubs

15. Januar 2010	Präsenzberichte an das Distriktssekretariat
31. Januar 2010	Halbjahresbericht (SAR) per 31.12.2009 an Rot. Int.
15. April 2010	Präsenzberichte an das Distriktssekretariat
15. Juli 2010	Präsenzberichte an das Distriktssekretariat



ROTARY INTERNATIONAL

Distrikt 1980 Switzerland

PDG Andreas Ludwig

District Rotary Foundation Committee Chairman

Information über die finanzielle Lage der Rotary Foundation

1. Einleitung

Im Nachgang zum Rotary Foundation Seminar des Distriktes vom 21.11.09 in Luzern wird hier über die finanzielle Lage der Rotary Foundation informiert.

PolioPlus hat einen eigenen Fund. Dessen Gelder sind ausschliesslich in Obligationen angelegt.

Nachstehend wird deshalb nur der Annual Program Fund und die durch ihn unterstützten Humanitären und Bildungs Programme behandelt.

2. Das **Netto-Vermögen des Annual Program Fund der Rotary Foundation** ist infolge des Einbruchs der Finanzmärkte von USD 475.3 Mio per 30. Juni 2007 auf USD 310.1 Mio per 30. Juni 2009 geschrumpft, dh innert zweier Jahre um 34.8%. Der Einbruch war zwischenzeitlich (Anfang März 2009) noch tiefer. Seit Ende Juni 2009 hat sich der Verlust mit der Erholung der Finanzmärkte weiter reduziert, die genaue Zahl per jetzt kennen wir aber nicht.

Die Verluste sind bis jetzt überwiegend Buchverluste. Vermutlich gibt es darunter aber auch einige, die unwiederbringlich sind.

3. Folgen des Rückganges des Nettovermögens

Zum Verständnis:

- Die jährlichen Spenden der Clubs in den Annual Program Fund werden drei Jahre lang investiert, bevor sie als Zuwendungen für die Humanitären und für die Bildungs-Programme eingesetzt werden. Mit dem „Vermögenserfolg“ (= Zinsen / Dividenden plus Wertzuwachs bzw –verlust der Kapitalanlagen) * dieser Investitionen sollen die Aufwendungen (primär Fund Development Kosten und Kosten für die Allgemeine Verwaltung, sekundär Programm-Betriebskosten) bezahlt werden.

* TRF verwendet hierfür den Begriff „Investment Income“ im Amerikanisch-Englischen und – was mE falsch ist – den Begriff „Kapitalertrag“ im Deutschen.

- In der Praxis ist es so, dass die drei Jahres-Beträge für Programm-Zuwendungen immer investiert bleiben, während die Programm-Zuwendungen und die Aufwendungen des laufenden Jahres aus den Spenden-Einnahmen bzw aus dem „Vermögenserfolg“ des laufenden Jahres bezahlt werden.
- Das Vermögen soll nicht nur drei Jahres-Beträge für Programm-Zuwendungen, sondern auch eine – aus dem „Vermögenserfolg“ gewonnene – Operationsreserve umfassen. Die Operationsreserve soll die Aufwendungen (Programm-Betriebskosten, Fund Development Kosten und Kosten für die Allgemeine Verwaltung) für das laufende und die beiden folgenden Jahre sowie 50% der Programm-Zuwendungen des laufenden Jahres decken können.

Aufgrund des stark gesunkenen Netto-Vermögens ergeben sich folgende Konsequenzen:

- Die Operationsreserve aus dem „Vermögenserfolg“ ist unter die von der Foundation selbst als Grenze des Zulässigen definierten 50% ihres Sollwertes gesunken.
 - Es ist es zurzeit nicht möglich, wie in der Vergangenheit den zur Deckung der Kosten erforderlichen „Vermögenserfolg“ zu erwirtschaften.
4. Angesichts dieser Situation hat die Rotary Foundation folgende **Massnahmen ergriffen**:

– **Reduktion der Programm-Zuwendungen:**

- Die Rotary Foundation hat die Zuwendungen für Humanitäre Projekte von USD 56.7 Mio im 07 / 08 auf USD 38.2 Mio im 08 / 09 und auf USD 45.5 Mio (Budget) im laufenden Jahr gekürzt (s „Zuwendungen und Aufwendungen der TRF“ vom 13.1.10)
- Sodann hat sie einige Programme oder Teile davon eliminiert: keine Sprachstipendien mehr, Ambassadorial Scholarships nur noch für 1 Jahr, Aufgabe der Volunteer Grants und der Grants für Dozenten.
- Die Studiengruppenaustausche finden ab 2011 nur noch alternierend statt: im einen Jahr Outbound, im folgenden Inbound.

– **Reduktion der Kosten** (s „Zuwendungen und Aufwendungen der TRF“ vom 13.1.10):

- Eine proportionale Kürzung der Programm-Betriebskosten ist gemäss Budget 2009 / 10 beabsichtigt.
- Die Betrieblichen Ausgaben (Fund Development Kosten und die Kosten für die Allgemeine Verwaltung) hingegen steigen innert zwei Jahren um rund 20%. Diese Erhöhung steht nicht nur der tieferen Leistung (Programm-Zuwendungen) entgegen, sondern es ist bei den Kosten für die Allgemeine Verwaltung von den verkündeten Sparmassnahmen wie Verringerung der Reisespesen usw nicht viel zu sehen, im Gegenteil, sie steigen wieder an.
- Die Ausgaben für Fund Development sind im 2009 / 10 (Budget) 27% höher als 2007 / 08 (Ist). Es fragt sich, mit welchem Zuwachs an Spenden für den Permanent Fund gegenüber 2007 / 08 gerechnet wird und worauf sich diese Erwartungen gründen.
- Wir haben die Rotary Foundation bezüglich der beiden letzten Punkte um Aufschluss gebeten.

– Suchen nach **Möglichkeiten zur Wiederäufnung des Vermögens**

Das **Budget 2009 / 10** für den Annual Program Fund zeigt, dass angesichts des reduzierten Vermögenserfolgs die Zuwendungen gekürzt werden mussten.

5. **Konsequenzen im Distrikt 1980**

- Die **Matching Grants** sind für dieses Rotary Jahr seit August 2009 ausgebucht. Das MG für den RC Zug-Zugersee für das Spital an der Elfenbeinküste ist noch berücksichtigt worden. Die Projekte der RC Aarau und Freiamt hingegen konnten kein MG mehr erhalten.
- Für diese sowie für Projekte weiterer Clubs besteht aber die Möglichkeit, sie mit DDF (Mittel aus dem District Designated Fund) zu unterstützen, allerdings nicht im ursprünglich notwendigen Ausmass.
- Diese behelfsmässige Art der Zuwendung entspricht jener der District Simplified Grants. Der District Governor wird im Laufe des Januars 2010 entscheiden, welche Projekte mit wie viel DDF unterstützt werden sollen (Die DDF für die Projekte der RC Aarau und Freiamt sind bereits reserviert. Sie werden zudem aus der Distriktskasse des Jahres 2008 / 09 mit-finanziert).

- Die **District Simplified Grants** sowie die **District Designated Funds (DDF)** sind nicht betroffen. Die Gelder für die DDF sind vollständig vorhanden.
- Bei den **Ambassadorial Scholarships** können wir mit der Beschränkung auf 1-Jahres-Stipendien gut leben.
- Auch bezüglich **GSE** halten sich die Auswirkungen in Grenzen (nur noch alle zwei Jahre).

6. Investments und deren Handhabung

- Annual Program Fund und Permanent Fund sind in Aktien, Obligationen und Alternativen Anlagen angelegt.
- Am 28.6.08 betrug die Aktienquote 65% (35% US-Aktien und 30% internationalen Aktien), der Anteil der Alternativen Anlagen 15% und jener der Bonds 20%.
- Die Investitionen erfolgen über mehrere professionelle Vermögensverwalter, jeweils mit spezifischem Anlageschwerpunkt und –philosophie.
- Steuerung und Überwachung der Investments:
 - Board of Trustees: Die Trustees bestimmen die Richtlinien der Politik und tragen die umfassende Verantwortung. Der Finanzausschuss – bestehend aus 4 Trustees – bereitet die finanziellen Entscheidungen der Trustees vor.
 - Der Anlageausschuss (Investment Advisory Committee) – bestehend aus dem Vorsitzenden, seinem Stellvertreter, einem weiteren Trustee mit Investorfahrung sowie 6 Rotariern mit Investorfahrung – berät die Trustees in finanziellen Angelegenheiten. Der Ausschuss trifft sich üblicherweise 2 Mal im Jahr.
 - Externer strategischer Investment Berater ist die Hewitt Investment Group (HIG)
- Im 2008 entstanden der Rotary Foundation Anlagegebühren von USD 4.1 Mio. Dies entspricht ca 0.5% des damaligen Gesamt-Vermögens.

7. Die Finanzkrise hat nicht nur die Rotary Foundation, sondern auch viele andere getroffen. Die Rotary Foundation ist in guter Gesellschaft. Zudem trägt die Erholung der Finanzmärkte zur Entschärfung der Situation bei.

Dennoch stellen sich einige Fragen, und wir haben sie vom Distrikt aus der Rotary Foundation gestellt:

- Wird das Konzept der Bezahlung sämtlicher Aufwendungen aus dem „Vermögenserfolg“ des Annual Program Fund geändert und gegebenenfalls wie?
- Investments:
 - Bis wann liegt das Resultat der von Generalsekretär Ed Futa in seinen RI News vom 3. Juni 2009 angekündigten Überprüfung der Investment Policy vor und wie werden wir darüber informiert werden?
 - Sind Änderungen an der Handhabung der Investments (Verfahren, Organe, Verantwortlichkeiten, Personen, Dritt-Institutionen) vorgesehen, wenn ja welche?
- Bis wann liegt das Resultat der von Generalsekretär Ed Futa in seinen RI News vom 3. Juni 2009 angekündigten Suche nach Möglichkeiten zur Wiederaufstockung des dezimierten Vermögens vor und wie werden wir darüber informiert werden?
- Ab wann werden die Zuwendungen für Humanitäre Programme (Matching Grants) wieder im normalen Rahmen gewährt werden?

8. Benutzte Quellen

- Jahresberichte der Rotary Foundation 2007 / 08 & 2008 / 09 (aus Internet)
- Budget der Rotary Foundation 2009 / 10 (aus Internet)
- Rotary International News von Generalsekretär Ed Futa vom 2.4.09, 3.6.09, 8.9.09 und 30.11.09 (aus Internet)
- „Was ist los mit unserer Foundation – Fragen und Antworten“ / PDG Martin Gutsche / 5.6.09
- „Basisinformationen (2) zu den Finanzen unserer Foundation – Fragen von deutschen Rotariern und Antworten von „innen““ / PDG Martin Gutsche / 5.6.09
- Häufig gestellte Fragen (FAQ): Das derzeitige Wirtschaftsklima (aus Internet)
- Häufig gestellte Fragen (FAQ): Investitionen und Betriebsreserve (Operating Reserve) (aus Internet)
- Vortrag alt RRFCD Rudolf Hoorweg am Foundation Seminar des D 1980 vom 21.11.09 in Luzern

9. Wo findet man die relevanten Informationen im Internet?

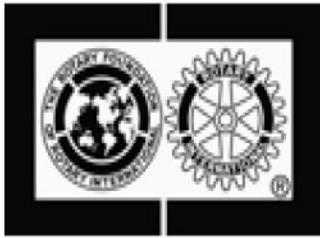
Unter www.rotary.org/de

Über uns

- Finanzdaten
 - Zusammenfassung
 - Investment Philosophie
 - Häufig gestellte Fragen (FAQ)
 - Download Dokumente
 - Veröffentlichungen des Generalsekretärs zur finanziellen Lage von Rotary International
 - Jahresberichte der Rotary Foundation
 - US-Steuererklärungen für die Rotary Foundation (US federal tax returns)
 - Rotary Foundation-Budget
 - Update des Vorsitzenden des Rotary Foundation Finanzausschusses auf dem Jahreskongress
 - Weitere Informationen über die Foundation
 - Socially responsible investing
 - Chair and incoming chair expenses
 - The Rotary Foundation Code of Policies
 - The Rotary Foundation investment information
 - Glossary of investment terms

10. Beilagen

- Zuwendungen und Aufwendungen der TRF / AL / 9.12.09
- Budget der Rotary Foundation 2009 / 10
- Budget des Annual Program Fund der Rotary Foundation 2009 / 10



ROTARY INTERNATIONAL

Distrikt 1980 Switzerland

District Rotary Foundation Committee

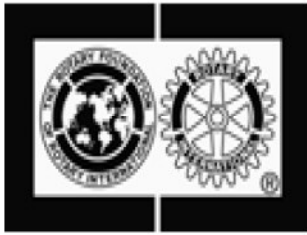
Zuwendungen und Aufwendungen der TRF (Mio USD)

	2007/08 Ist	2008/09 Ist	% von 2007 / 08	2009/10 Bdgt	% von 2007 / 08
Programmzuwendungen					
Humanitär	56.7	38.2	67.4%	45.5	80.2%
Bildung	23.4	22.0	94.0%	22.6	96.6%
Total	80.1	60.2	75.2%	68.1	85.0%
Aufwendungen Programmbetrieb					
Humanitär	10.2	9.4	92.2%	8.0	78.4%
Bildung	7.1	6.6	93.0%	6.2	87.3%
Total	17.3	16.0	92.5%	14.2	82.1%
Betriebliche Aufwendungen					
Fondsentwicklung	13.6	14.5	106.6%	17.3	127.2%
Allgemeine Verwaltung	6.3	5.7	90.5%	6.5	103.2%
Total	19.9	20.2	101.5%	23.8	119.6%
Aufwendungen total (ohne Div / Future Vision Pilot)	37.2	36.2	97.3%	38.0	102.2%
Vermögenserfolg APF	-30.4	-106.2		19.7	

Quellen

Jahresbericht 08 / 09
Budget TRF 09 / 10 (aus Internet)

AL / 13.1.10



ROTARY INTERNATIONAL

Distrikt 1980 Switzerland

District Rotary Foundation Committee

Budget Annual Program Fund für 2009/10 (in 1'000 USD)

EINNAHMEN

Spenden	95'000
Vermögenserträge	19'665
Total Einnahmen	114'665

AUSGABEN

Programmzuwendungen

Humanitär	45'474
Bildung	22'589
Total	68'063

Aufwendungen Programmbetrieb

Humanitär	8'030
Bildung	6'222
Andere Programme / Future Vision Plan	2'746
Total	16'998

Betriebliche Ausgaben

Fondsentwicklung	17'295
Allgemeine Verwaltung	6'477
Total	23'772

Aufwendungen total 108'833

ÜBERSCHUSS 5'832

Quellen

Budget TRF 09 / 10 (aus Internet)

THE ROTARY FOUNDATION OF ROTARY INTERNATIONAL
 Fiscal Year 2009-10 Budget
 (Thousands of US Dollars)

REVENUES

Annual Programs Fund	\$	95,000
PolioPlus Fund		120,000
Permanent Fund		10,000
Temporarily restricted - Other		500
Unrestricted - Other		3,700
Contributions		<u>229,200</u>
Total net investment return		<u>19,665</u>
Total revenues		<u>248,865</u>

EXPENSES

Program Awards

Educational programs		22,589
Humanitarian programs		45,474
PolioPlus programs		84,100
Other programs		1,100
Total program awards		<u>153,263</u>

Program Operations

Educational programs		6,222
Humanitarian programs		8,030
PolioPlus programs		2,375
Other programs/FV Pilot		2,746
Total program operations		<u>19,373</u>

Total program awards and operations

172,636

Operating Expense

Fund development		17,295
General administration		6,477
Total operating expense		<u>23,772</u>
Total expenses		<u>196,408</u>

Change in net assets \$ 52,457